

Drucksache Nr.: 088/2022

Dezernat I

Federführend: Fachbereich 5

Anlagen:

Az.: 550 sd

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Volkshochschulausschuss	04.05.2022	Ö	zur Beschlussfassung

Sachstand zum Projekt Bildungsmanagement und – monitoring Zeitraum 12/2021-04/2021

Vorbemerkung

Zum 01.01.2022 wurde die neue Abteilung „Demokratie- und Ehrenamtsförderung – kommunales Bildungsbüro“ eingerichtet. In dieser Abteilung wurden das Bildungsbüro und das Mehrgenerationenhaus (MGH) zusammengeführt. Die Abteilungsleitung wird zum 01.07.2022 besetzt.

Management

Demokratie

Die **Kerngruppentreffen** finden regelmäßig statt. Weiterhin hat sich aus der Kerngruppe heraus eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich explizit mit der Konzeption und Durchführung des **Komm mit!-Projekts für Erwachsene** befasst. Das erste Komm mit!-Projekt für Erwachsene startet mit einem Auftakt inkl. Kennenlernen der Mentor*innen am 18.05.2022 und endet mit einem Abschluss inkl. Zertifikatsübergabe am 19.07.2022 (jeweils vor der Stadtratssitzung). Der Zeitaufwand für die Teilnehmenden wurde mit 5 bis 10 Stunden pro Monat benannt (ohne Begleitprogramm).

Weiterhin ist das Bildungsmanagement intensiv in die Konzeption und Umsetzung des **Demokratiefests** involviert, vor allem über die NiA-Gruppen A24 und A36. Hier ist Frau Deutsch u.a. für die Betreuung eines Mitmachstandes an den Festtagen zuständig. Das Konzept sieht vor, dass die Festbesucher*innen an einer Umfrage teilnehmen und miteinander ins Gespräch kommen. Thema ist, was eine gute Bürgerbeteiligung ausmacht und welche Erfahrungen dahingehend bestehen.

Die durch den Stadtratsbeschluss vom Oktober 2021 bereitgestellten **Mittel zum Besuch der Neustadter Gedenkorte** wurden bereits von mehreren Schulen abgerufen.

MINT-Region

Die **Kerngruppentreffen** finden regelmäßig statt. Nach der Veröffentlichung der **MINT Rallye App** im Oktober 2021 gab und gibt es bundesweites Interesse an der Neustadter Umsetzung. Die App durfte mittlerweile bei 3 MINT-Initiativen vorgestellt werden (Fachtagung der MINT-Regionen RLP; MINT:Webinar MINT Rallye App Neustadt der Körber-Stiftung; webinar „MINT-Lernen mobil & digital“ der MINT Geschäftsstelle RLP).

Weiterhin haben sowohl die Stadt Trier, als auch eine bayrische Kommune Interesse an einem Transfer der App auf die eigene Stadt gemeldet. Parallel dazu wird gemeinsam mit lokalen Akteur*innen an neuen Stationen gearbeitet. Vorrangiges Ziel ist es, im Jahr 2022 vier weitere Stationen in Neustadt zu installieren (eine zu jedem der 4 Buchstaben). Sowohl das Leibniz-Gymnasium, als auch die Jugend forscht AG haben signalisiert, jeweils eine der Stationen gemeinsam mit den Schüler*innen bzw. Jungforscher*innen konzipieren zu wollen. Die ADD-MINT-Geschäftsstelle stellt entsprechend der Landesstrategie eine **zusätzliche Förderung** für die bisherigen MINT-Regionen für 2022 für die Weiterführung erfolgreicher Projekte in Aussicht, kann jedoch bisher keine konkreten Angaben dazu machen.

Am **28.04.2022** findet außerdem ein **MINT-Netzwerktreffen** im Metallwerk (Neustadt-Mußbach) unter dem Motto „Kooperationen machen´s möglich!“ statt. Auf drei Kurzvorträge über erfolgreiche Kooperationsprojekte (MINT-Mädchen des Leibniz-Gymnasiums und der Hans-Geiger-Grundschule; BBS Neustadt und ihre Kooperationen mit Hochschulen; Aktion „Sauberer Biomüll Neustadt“ des ESN, des Bildungsbüros und der UDATA GmbH s.u. unter Monitoring) folgen das offene Vernetzen bei Kaffee und Kuchen sowie der Besuch von 5 Mitmachständen (Technische Universität Kaiserslautern mit den iLab Forscherkisten, Universität Landau mit dem Mathe-Lehr-Lern-Labor „Mathe ist mehr“, die Wissensfabrik mit IT2School, die Jugend forscht-AG Neustadt und das AV-Medienzentrum mit ihren aktuellen Angeboten und Projekten).

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

BNE hat sich bereits im Rahmen der MINT-Bildung als weiterer Schwerpunkt des Bildungsmanagements in Neustadt abgezeichnet. Nach der Unterzeichnung der Zielvereinbarung zwischen Stadt und der Kompetenzagentur für Bildung-Nachhaltigkeits-Kommune (Bi-Na-Kom) fand im Oktober 2021 ein interner **Umsetzungsworkshop** statt. Beteiligt waren neben der VHS-Leitung und dem MGH weitere Mitarbeitende mit Bildungsbezug sowie das Kernteam aus dem Neustädter Nachhaltigkeitsprozess und der Stabstelle Verwaltungsmodernisierung (NiA). Ziel war die Bestandsaufnahme und Konkretisierung von Strategien und Maßnahmen für BNE und die Identifikation von Schnittstellen zu bereits bestehenden Prozessen (Klimaschutz, NiA, MINT, Demokratie und Teilhabe etc.).

Der Umsetzungsworkshop wurde von der BiNaKom durchgeführt. Das Bildungsbüro trägt die Ergebnisse zusammen und überführt sie in einen **BNE-Umsetzungsplan**. Im Laufe des Jahres finden Stakeholderinterviews und erste Gesprächsrunden statt. Gegen Ende des Jahres ist ein erstes **BNE-Netzwerktreffen** geplant, um den aktuellen Sachstand einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren und um weitere Akteure zur Mitarbeit zu gewinnen.

Monitoring

Sozialraumanalyse Branchweiler

Die Sozialraumanalyse wird auf Anfrage beim nächsten Treffen der **Interessengemeinschaft Branchweiler** vorgestellt. Angedacht ist die Vorstellung aller 12 Teilgebiete der Befragung (Wohngebiet/Wohnraum, Bildung, Erwerbstätigkeit/Arbeit, Hausarbeit, Kindererziehung, Pflege, Mobilität, Freizeitgestaltung, Urlaub, soziale Kontakte, Gesundheit, Zufriedenheit im Wohnviertel, Engagement und Teilhabe im Stadtteil) mit einer anschließenden Präzisierung der besonderen Interessensgebiete der IG Branchweiler.

Zusammenarbeit mit Hochschulen

Das Bildungsbüro hat es sich für 2022 zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit mit den umliegenden Hochschulen und Universitäten aus- bzw. aufzubauen. Im Rahmen dessen fand eine Abstimmung mit dem Weincampus statt, bei dem sich u. a. darauf geeinigt wurde, dass der Weincampus dem Bildungsmonitoring regelmäßig Daten zur Studierendenschaft (Anzahl, aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Alter, Herkunft, ...) zur Verfügung stellt. Außerdem wurde eine Zusammenarbeit bezüglich der **Berufsorientierung** in den Neustadter Schulen vereinbart.

Weiterhin wurden erste Kontakte zu den Universitäten Landau (Mathe-Labor und Fachschaft Umweltwissenschaften) sowie TU Kaiserslautern angestoßen.

Kooperationsprojekt „Sauberer Biomüll Neustadt“

Aus der entstandenen Kooperation zwischen der UDATA GmbH und dem Bildungsbüro hat sich im Rahmen der Umsetzung der MINT Rallye App ein gemeinsames Folgeprojekt mit dem ESN ergeben: „Sauberer Biomüll Neustadt“. Dieses erstreckt sich auf mehrere Aktionen in 2022/2023 und beinhaltet eine **Umweltkampagne sowie Biomüll-Sichtkontrollen** an allen Biotonnen in Neustadt. Bildungsziele sind dabei sowohl die Umweltbildung als auch die Steigerung der MINT-Bildungs- und BNE-Kompetenzen in der Bevölkerung. Das Bildungsbüro akquiriert Studierende für die Durchführenden der Sichtkontrollen (Uni LD) und kümmert sich mit um die Vermarktung des Projekts (Bildungsmarketing).

Abfrage „Demokratie/Beteiligung“ und „MINT“

Das Bildungsmonitoring hat im Februar und März 2022 erneut eine Abfrage an den Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen zu den Themen Demokratie/Beteiligung sowie MINT durchgeführt. Da diese auf Freiwilligkeit basiert ist der Rücklauf dementsprechend wie schon 2019 eher durchwachsen. Trotzdem konnten Erkenntnisse gewonnen werden und ein Abgleich zu den Ergebnisse derselben Abfrage 2019 ist teilweise möglich. Diese werden zu gegebener Zeit kommuniziert.

Neustadt an der Weinstraße, 14.04.2022

Marc Weigel
Oberbürgermeister